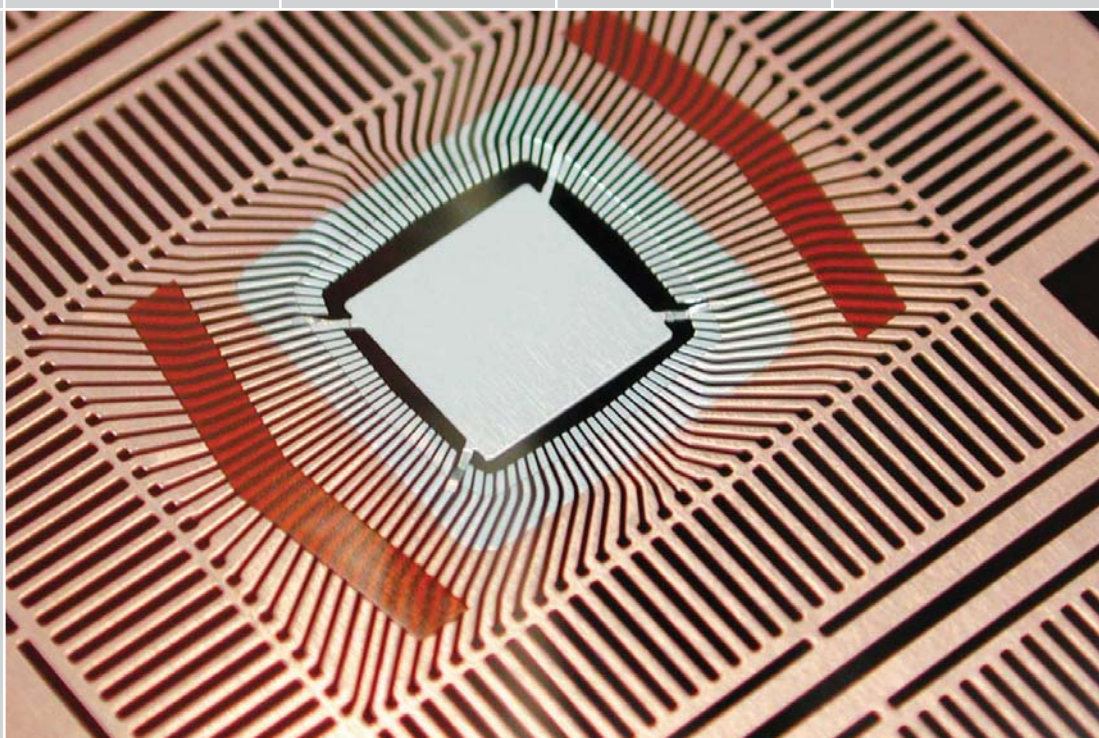


ZWISCHENBERICHT
1. Januar bis 30. September 2006



Be equipped for tomorrow's materials

PVA  **TePla**

Auf einen Blick



In TEUR	I-III. Quartal 2006	I-III. Quartal 2005
Umsatz	53.040	36.305
Vakuum-Anlagen	21.246	24.318
Kristallzucht-Anlagen	21.720	3.705
Plasma-Anlagen	10.075	8.282
Bruttoergebnis	12.704	8.623
In % vom Umsatz	24,0	23,8
F&E Kosten	1.160	939
Betriebsergebnis (EBIT)	2.521	387
In % vom Umsatz	4,8	1,1
Konzernperiodenüberschuss	1.562	503
In % vom Umsatz	2,9	1,4
Ergebnis pro Aktie (EPS), in EUR	0,07¹⁾	0,02²⁾
Investitionen in das Anlagevermögen	1.834	1.198
Bilanzsumme	54.415	49.007³⁾
Eigenkapitalquote in %	44,4	46,3 ³⁾
Mitarbeiter per 31.09.	325	270
Auftragseingang	61.381	43.914
Auftragsbestand	41.526	27.747
Book to bill Ratio	1,16	1,21
Operativer Cash Flow	2.707	1.637
Free Cash Flow	873	439

1) Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien: 21.749.998

2) Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien: 21.463.321

3) Zum Stichtag 31.12.2005

Inhaltsverzeichnis



Überblick

Vorwort des Vorstandes	4
Aktie	5

Geschäftsentwicklung

Umsätze	6
Auftragslage	7
Forschung & Entwicklung	8
Investitionen	8
Vermögens- und Finanzlage	9
Ertragslage	10
Personalentwicklung	11
Ereignisse / Entwicklungen nach dem 30.09.2006 und Ausblick	11

Konzernabschluss nach IFRS

Bilanz	12
Gewinn- und Verlustrechnung	14
Kapitalflussrechnung	15
Eigenkapitalveränderungsrechnung	16
Anhang	17
Finanzkalender	19
Impressum	19

Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionäre, verehrte Geschäftspartner, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der PVA TePla AG,

Die sehr gute Geschäftsentwicklung für die PVA TePla AG setzte sich auch im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres fort. Der Umsatz auf Konzernebene stieg um 46% auf 53,0 Mill. € und erreichte somit bereits am Ende des dritten Quartals das Niveau des gesamten vorangegangenen Geschäftsjahres.

Diese positive Entwicklung drückte sich auch im Auftragseingang aus, der seinen Wert im Vorjahreszeitraum um rund 40% übertraf. Dieses Wachstum ist umso erfreulicher, da der bereits angekündigte Auftrag vom Joint Venture zwischen Siltronic und Samsung zur Lieferung von Kristallzuchtanlagen für die Herstellung von 300mm Wafern für den Halbleiter-Markt, der ursprünglich bis Ende September hätte erteilt werden sollen, im Auftragseingang noch nicht enthalten ist und voraussichtlich erst zum Ende des IV. Quartals dort einfließen wird. Der Photovoltaik- und Halbleiter-Markt sind zur Zeit die wichtigen Wachstumsmärkte für die PVA TePla AG. In unseren Verkaufs- und Kooperations-Gesprächen, die wir mit unseren bereits bestehenden Kunden aber auch potentiellen Neu-Kunden führen, finden wir großes Interesse an unseren Systemen. Die Notwendigkeit, für die rasch wachsenden Märkte neue Technologien und Weiterentwicklungen bestehender Systeme zu forcieren, um für die Zukunft gewappnet zu sein, verliert die PVA TePla nicht aus den Augen. So wurde zusammen mit der SCHOTT Solar eine neue Kristallzucht-Anlage für polykristalline Solar-Wafer unterschiedlicher Größe erfolgreich getestet, die in Zukunft erhebliche Produktionsvorteile für den Kunden darstellt. Auf der Welt größten Solar-Konferenz in diesem Jahr in Dresden, konnte die PVA TePla eine neue Vakuum-Block-Gießanlage für Solarsilizium vorstellen, die auf weltweites Interesse stößt.

Zur Stärkung des Geschäftsbereiches Plasma-Anlagen hat die PVA TePla zum 1. September 2006 in die neu gegründete PlaTeG GmbH in Siegen das Geschäft der Plasma Technik Grün GmbH eingegliedert. Die PlaTeG GmbH fertigt Systeme, mit denen Werkstoffe aus Stahl, Kunststoff und Metall durch Oberflächenbehandlung gehärtet und veredelt werden können, so dass Lebensdauer und Korrosionsschutz der Materialien entscheidend verbessert werden. Für den Geschäftsbereich Plasma der PVA TePla AG ergeben sich durch diese Akquisition nicht nur Synergieeffekte im „Industrial/Medical“-Sektor, sondern sie stellt auch eine sinnvolle Ergänzung des bisherigen Produktportfolios dar. Zudem ergänzen sich die bereits vorhandenen Vertriebsstrukturen und beide Unternehmen erhalten einen leichteren Zugang zum jeweils europäischen bzw. amerikanischen Markt.

Der Wert der Aktie der PVA TePla konnte im Vergleich zum 31.12.2005 einen deutlichen Wertzuwachs verzeichnen, auch wenn in den letzten Wochen des III. Quartals der Kurs im Vergleich zur Jahresmitte wieder schwächer notierte. Im Laufe des Geschäftsjahres konnten wir wiederum das Unternehmen im Rahmen von mehreren Roadshows, unter anderem auch in Paris, interessierten Investoren vorstellen.

Im Namen meines Vorstandskollegen Arnd Bohle und im Namen unserer Geschäftsbereichsleiter bedanke ich mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen und Engagement in unser Unternehmen und die gute Zusammenarbeit.

im November 2006

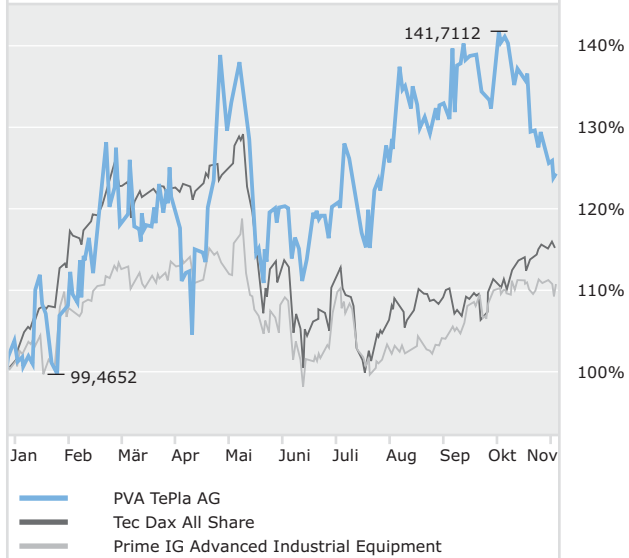
Peter Abel

Vorsitzender des Vorstandes

Die PVA TePla-Aktie

Die Aktie der PVA TePla entwickelte sich im Jahresverlauf sehr positiv, auch wenn sie im Oktober einen Teil ihres Wertzuwachses wieder abgeben musste. Die Aktie steigerte ihren Wert seit Jahresanfang bis zum 06.11.2006 um 26% von 3,73 € auf 4,70 €. Somit lag die PVA TePla Aktie deutlich über den Steigerungsraten der relevanten Indizes „Technology All Share“ und „Advanced Industrial Equipment“ im Börsensegment Prime Standard.

Auf einer Reihe von Roadshows im III. Quartal hatte der Vorstand der PVA TePla Gelegenheit, das Unternehmen in- und ausländischen Investoren vorzustellen.



Aktienbesitz und Bezugsrechte von Organmitgliedern

Vorstand	Aktien		Bezugsrechte	
	30.09.2006	31.12.2005	30.09.2006	31.12.2005
Peter Abel	6.001.275	5.991.275	0	0
Arnd Bohle	0	0	0	0

Aufsichtsrat	Aktien		Bezugsrechte	
	30.09.2006	31.12.2005	30.09.2006	31.12.2005
Alexander von Witzleben	0	0	0	0
Dr. Peter Friedemann	0	300	0	0
Prof. Dr. Günter Bräuer	0	0	0	0

Geschäftsentwicklung

1. Umsätze

Der Konzernumsatz betrug in den ersten neun Monaten 2006 53,0 Mio. €. Gegenüber dem Wert des Vorjahreszeitraums [VJ] in Höhe von 36,3 Mio. € wurde eine signifikante Steigerung um 46% erreicht.

Der **Geschäftsbereich Vakuum-Anlagen** verzeichnete einen Umsatz in Höhe von 21,2 Mio. € (VJ 24,3 Mio. €) und erreichte einen Anteil von 40% am Gesamtumsatz des Konzerns. Der Rückgang des Umsatzes im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist durch den überdurchschnittlich guten Geschäftsverlauf im Jahr 2005 begründet. Im langjährigen Durchschnitt stellt sich die Umsatzentwicklung auch im bisherigen Jahresverlauf 2006 weiter erfreulich dar. Der **Geschäftsbereich Kristallzucht-Anlagen** trug mit 21,7 Mio. € (VJ 3,7 Mio. €) 41% zum Gesamt-

umsatz bei. Die deutliche Umsatzsteigerung auf Konzernebene ist damit auf den Bereich Kristallzucht zurückzuführen. Der Geschäftsbereich konnte seinen Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum fast versechsfachen. Auch der **Geschäftsbereich Plasma-Anlagen** konnte seinen Umsatz in den ersten neun Monaten 2006 auf 10,1 Mio. € (VJ 8,3 Mio. €) steigern. Sein Anteil am Konzernumsatz beträgt 19%.

Die isolierte Betrachtung des dritten Quartals zeigt, dass in diesem Zeitraum mit 22,5 Mio. € (VJ 12,7 Mio. €) ein sehr hoher Umsatzwert erzielt wurde. Dies ist vor allem auf die weitere Bearbeitung des hohen Auftragsbestandes des GB Kristallzucht-Anlagen zurückzuführen. Der gezeigte Umsatzanstieg enthält die Teilumsatzrealisierung nach der Percentage-of-Completion-Methode.

Umsatz nach Geschäftsbereichen	I-III. Quartal 2006	I-III. Quartal 2005
	TEUR	TEUR
Vakuum-Anlagen	21.246	24.318
Kristallzucht-Anlagen	21.720	3.705
Plasma-Anlagen	10.075	8.282
Umsatz gesamt	53.040	36.305

Umsatz nach Regionen	I-III. Quartal 2006	I-III. Quartal 2005
	TEUR	TEUR
Deutschland	25.413	10.718
Europa	5.225	9.052
Nordamerika	2.958	3.053
Asien	19.443	12.400
Übrige	-24	804
Konsolidierung	25	278*)
Umsatz gesamt	53.040	36.305

*) Um die Transparenz der Darstellung weiter zu verbessern, wurde im Rahmen der Darstellung des Umsatzes nach Regionen für das Jahr 2005 analog zu der Vorgehensweise im Jahresabschluss 2005 und

für die Werte der ersten neun Monate 2005 der im Vorjahresbericht als Gesamtsumme gezeigte Konsolidierungsbetrag weitestgehend auf die einzelnen Regionen aufgeteilt.

Der starke Zuwachs in Deutschland ist überwiegend auf den GB Kristallzucht-Anlagen zurückzuführen. Hier kommen die vorhandenen Aufträge der Tochtergesellschaft Crystal Growing Systems GmbH derzeit fast ausschließlich von Kunden in Deutschland. Der Zuwachs in Asien ist auf den GB Vakuum-Anlagen sowie auf den Umsatz des Joint Ventures Xi'an HuaDe CGS Ltd. für Kristallzucht-Anlagen in China in Höhe von 3,2 Mio. € zurückzuführen.

2. Auftragslage

Die Auftragslage entwickelte sich für die PVA TePla AG auch im dritten Quartal 2006 weiter sehr dynamisch. Der Auftragseingang im dritten Quartal 2006 lag bei 27,7 Mio. € und somit nochmals erheblich über dem Vorjahreswert von 20,0 Mio. €. Insgesamt wurde der Auftragseingang in den ersten neun Monaten 2006 um 40% auf 61,4 Mio. € (VJ 43,9 Mio. €) deutlich gesteigert. Die Book-to-Bill Ratio lag mit 1,16 (VJ 1,21) erneut nennenswert über 1 und zeigt das weitere Wachstum der PVA TePla-Gruppe an.

Der **Geschäftsbereich Vakuum-Anlagen** konnte den **Auftragseingang** zum 30.09.2006 um 37% auf 23,7 Mio. € (VJ 17,3 Mio. €) steigern. Das III. Quartal 2006 entwickelte sich hierbei zwar etwas schwächer als die Vorperioden, konnte jedoch gegenüber dem Vorjahresquartal seinen Auftragseingang um nahezu 60% deutlich verbessern. Der **Geschäftsbereich Kristallzucht-Anlagen** verzeichnete mit 27,7 Mio. € gegenüber 16,3 Mio. € im Vorjahreszeitraum einen um 70% gestiegenen Auftragseingang. Im Auftragseingang enthalten ist der Wert von rund 20 Mio. € aus dem Kooperationsvertrag mit der ASi Industries GmbH, Tochtergesellschaft der Ersol Solar Energy AG. Der für das III. Quartal vorgesehene Abschluss des Liefervertrages zwischen der CGS GmbH und dem Joint Venture zwischen Siltronic und Samsung in Singapur ist im Auftrags-

eingang noch nicht enthalten. Die endgültige Vertragsunterzeichnung wird im IV. Quartal 2006 erwartet. Der **Geschäftsbereich Plasma-Anlagen** sieht sich im Vergleich zum 30.09.2005 einem leichten Rückgang des Auftragseinganges auf 9,9 Mio. € (VJ 10,3 Mio. €) gegenüber. Das III. Quartal verlief jedoch im Vergleich zum Auftragseingang der Vorperioden des laufenden Geschäftsjahres besser, so dass ein Aufwärtstrend erkennbar ist.

Der **Auftragsbestand**, konsolidiert und nach Abzug der bereits realisierten Umsatzanteile gemäß der Percentage-of-Completion-Methode nach IFRS, lag zum 30.09.2006 bei 41,5 Mio. € (VJ 27,7 Mio. €). Somit konnte der Auftragsbestand gegenüber der Vorjahresperiode um 49% gesteigert werden. Der **GB Vakuum-Anlagen** hatte einen Anteil von 13,2 Mio. € (VJ 8,8 Mio. €) und konnte den Vorjahreswert deutlich um 50% übertreffen. Auch der **GB Kristallzucht-Anlagen** zeigt mit 79% eine deutliche Steigerungsrate und liegt am 30.09.2006 bei nunmehr 25,4 Mio. € (VJ 14,2 Mio. €). Der **GB Plasma-Anlagen** weist im Berichtszeitraum einen Auftragsbestand von 2,9 Mio. € auf und weist einen Rückgang gegenüber 4,8 Mio. € in der Vorjahresperiode aus.



Geschäftsentwicklung

3. Forschung & Entwicklung

Der PVA TePla Konzern wendete in den ersten neun Monaten des Jahres 2006 1,2 Mio. € (VJ 0,9 Mio. €) für Forschung und Entwicklung auf. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass im Geschäftsbereich Vakuum-Anlagen neue Entwicklungen in der Regel im Rahmen von Kundenaufträgen erfolgen und nicht gesondert als F&E Ausgaben ausgewiesen werden.

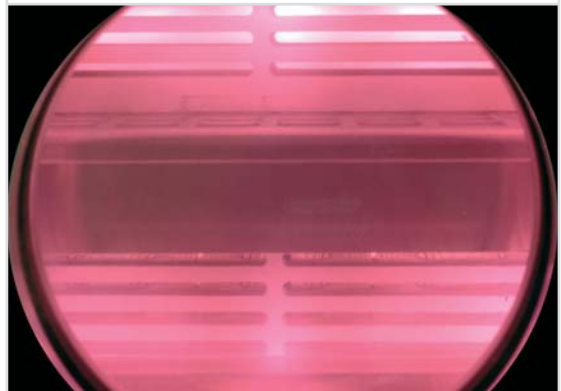
Im Rahmen der Weiterentwicklung einer Anlage für vertikales Erstarren im VGF-Verfahren (VGF – **V**ertical **G**radient **F**reeze) von polykristallinem Solar-Silizium wurden im 3. Quartal 2006 die Schmelzprozesse weiter optimiert und dabei auch von Kunden beigestelltes Silizium (Si) prozessiert. Die mit guter kristalliner Struktur erstarrten Si-Ingots wurden teilweise in Blöcke gesägt und gewafert (Wafer-Scheiben von 156 x 156 mm x 0,2 mm Dicke). Diese werden derzeit von einem Forschungsinstitut analysiert und charakterisiert. Auch für das 4. Quartal sind weitere Prozessentwicklungen geplant.

Zusammen mit der Firma SCHOTT Solar GmbH wurde in einer neuen „Multigeneration“ Kristallzucht-Anlage erfolgreich ein 12-eckiges Rohr aus Foliensilizium mit einer Länge von 6 m gezogen. In dieser Anlage können wahlweise 12-eckige Rohre mit einer Kantenlänge von 125 mm oder 9-eckige Rohre mit einer Kantenlänge von 156 mm gezogen werden. Die nur rund 0,3 mm dünnen und bis zu sieben Meter langen Rohre werden im Anschluss zu entsprechenden Silizium-Wafern für die PV Solarstromindustrie verarbeitet. Ein großer Vorteil bietet sich hierdurch bei der Herstellung von Foliensilizium im so genannten EFG (**E**dge **D**efined **F**ilm **F**ed **G**rowth)-Verfahren. Die Siliziumrohre müssen nicht wie die Siliziumblöcke anderer Verfahren mit circa 50% Materialverlust zersägt werden, sondern werden lediglich an den Kanten mit Hilfe eines Lasers getrennt.

Im Geschäftsbereich Plasma-Anlagen befindet sich das neue Plasmasystem PS 4008, eine Anlage zum Entfernen dicker Lackschichten (Lackstrippen) in der MEMS Industrie (**M**icro-**E**lectro-**M**echanical **S**ystems = Mikrosensoren), in der Abnahmephase. Die neu entwickelte Anlage ist modular aufgebaut. Damit können auch Anwendungen in anderen Märkten, wie z. B. in der OLED/PLED Display Technologie zum Einsatz kommen. Die Anlage setzt die bewährte Mikrowellen-Plasma-Technologie zur Plasmaerzeugung ein und ist mit einer fortschrittlichen Pulsmodulation der Plasma-Quelle ausgestattet. Erste Plasmaprozesse und Anlagencharakterisierungen wurden im September und Anfang Oktober 2006 durchgeführt. Die Auslieferung an einen großen Kunden aus der Schweizer Uhrenindustrie erfolgte Mitte Oktober. Mit ersten Anwendungsergebnissen kann noch in diesem Jahr gerechnet werden.

4. Investitionen

Der Gesamtwert der Investitionen betrug in den ersten neun Monaten 2006 1,8 Mio. € (VJ 1,2 Mio. €). Den größten Anteil an diesem Wert hatten die Übernahmen der neuen Geschäftsfelder zum Ausbau des GB Plasma-Anlagen in die Plasma Systems GmbH und in die PlaTeG GmbH, jeweils in Form eines Asset Deals.



5. Vermögens- und Finanzlage

Im Vergleich zum Stichtag 31.12.2005 hat sich die Bilanzsumme von 49,0 auf jetzt 54,4 Mio. € erhöht. Im Vergleich zum Vorquartal (30.06.2006 52,5 Mio. €) ist ebenfalls eine leichte Erhöhung zu verzeichnen.

Der Wert der langfristigen Vermögenswerte ist auf 24,6 Mio. € angestiegen (31.12.2005 24,0 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf die Zunahme der Sachanlagen durch die Investitionen in die hinzugekommenen neuen Geschäftsfelder im GB Plasma-Anlagen zurückzuführen.

Der Wert der kurzfristigen Vermögenswerte ist auf 29,8 Mio. € (31.12.2005 25,0 Mio. €) angestiegen. Die größte Änderung war bei den künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen zu verzeichnen. Ihr Wert ist auf 10,9 Mio. € (31.12.2005 7,1 Mio. €) angestiegen. Der Gesamtwert der Vorräte ist auf 6,7 Mio. € (31.12.2005 6,3 Mio. €) leicht gestiegen, der Wert der Forderungen auf 9,5 Mio. € (31.12.2005 9,7 Mio. €) leicht gesunken. Der Wert der flüssigen Mittel lag mit 2,4 Mio. € über dem Wert zum 31.12.2005 (1,8 Mio. €).

Auf der Passivseite der Bilanz konnte durch das verbesserte Ergebnis das Eigenkapital auf 24,1 Mio. € (31.12.2005 22,7 Mio. €) erhöht werden.

Im Bereich der langfristigen Schulden haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben. Der Wert lag zum Berichtsstichtag 30.09.2006 bei 11,3 Mio. € im Vergleich zu 10,9 Mio. € per 31.12.2005. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Rückstellung der passiven latenten Steuern und auf die planmäßige Erhöhung der Pensionsrückstellungen zurückzuführen.

Die kurzfristigen Schulden sind insgesamt von 13,7 Mio. € per 31.12.2005 auf 17,4 Mio. € angestiegen. Dies ist vor allem auf einen Anstieg der

Sonstigen Rückstellungen auf 6,5 Mio. € (31.12.2005 3,8 Mio. €), wie zum Stichtag 30.06.2006 Anpassung der pauschalen Gewährleistungsrückstellungen an das gestiegene Geschäftsvolumen, erhöhte Rückstellungen für ausstehende Rechnungen und Provisionen) und auf den Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf 5,2 Mio. € (31.12.2005 2,3 Mio. €; verursacht durch das gestiegene Geschäftsvolumen) zurückzuführen. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten umfassen aufgrund der verbesserten Liquiditätssituation im Wesentlichen die kurzfristigen Anteile der langfristigen Finanzverbindlichkeiten und konnten auf 0,9 Mio. € (31.12.2005 1,4 Mio. €) reduziert werden. Der hier ausgewiesene Wert der erhaltenen Anzahlungen ist durch die weiter fortgeschrittene Bearbeitung der zugrunde liegenden Aufträge auf 3,3 Mio. € gegenüber 5,2 Mio. € zum 31.12.2005 zurückgegangen.

Die Eigenkapitalquote liegt zum 30.09.2006 auf dem hohen Wert von 44,4% und damit auf dem Niveau der Vorquartale (44,3% zum 31.03.2006 und 44,6% zum 30.06.2006). Gegenüber dem Wert von 46,3% zum Ende des Geschäftsjahres 2005 ergab sich aufgrund der erhöhten Bilanzsumme ein Rückgang.

Die Liquiditätslage hat sich im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2006 positiv entwickelt. Der operative Cash Flow war mit +2,7 Mio. € (VJ 1,6 Mio. €) positiv. Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit belief sich auf -0,9 Mio. € (VJ -1,2 Mio. €). Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit lag durch planmäßige Tilgung der langfristigen Darlehen und Rückführung der kurzfristigen Darlehen bei -1,2 Mio. € (VJ -0,4 Mio. €).

Der gesamte Cash Flow betrug in den ersten neun Monaten 2006 einschließlich wechselkursbedingter Veränderungen +0,6 Mio. € (VJ +0,2 Mio. €). Der Free Cash Flow belief sich auf +0,9 Mio. € (VJ +0,4 Mio. €).

Geschäftsentwicklung

Bei einer Betrachtung insbesondere des operativen Cash Flows in den einzelnen Quartalen werden starke Schwankungen zwischen den Perioden deutlich (erstes Quartal 2006 +5,4 Mio. €; zweites Quartal 2006 +2,1 Mio. €; drittes Quartal 2006 -4,8 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf den Projektcharakter des Geschäftes in den GB Vakuum-Anlagen und Kristallzucht-Anlagen zurückzuführen. Bei Abschluss der Verträge führen Anzahlungen in der Größenordnung von ca. 30% des Auftragswertes zunächst zu einem positiven Cash Flow. Im Rahmen der Bearbeitung der Aufträge bis zur üblicherweise zeitnah zur Lieferung erfolgenden Hauptzahlung des Kunden entsteht ein negativer Cash Flow. Der Gesamtwert des operativen Cash Flow hängt daher wesentlich davon ab, wie sich die Zyklen der einzelnen Aufträge überlagern.

6. Ertragslage

Auch im dritten Quartal 2006 konnte die Ergebnissteigerung der PVA TePla-Gruppe fortgesetzt werden. In den ersten neun Monaten 2006 wurde ein gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum signifikant verbessertes Ergebnis erzielt. Mit +2,5 Mio. € (VJ +0,4 Mio. €) wurde ein deutlich positives Betriebsergebnis und mit +1,6 Mio. € (VJ +0,3 Mio. €) auch ein höherer Periodenüberschuss erreicht. Auf dieser Basis wurde ebenfalls eine erheblich verbesserte EBIT-Marge von 4,8% (VJ +1,1%) und eine erhöhte Umsatzrendite von 2,9% (VJ 1,4%) erzielt. Die erzielte EBIT-Marge lag wie im ersten und zweiten Quartal des Jahres 2006 im Rahmen der für das Geschäftsjahr 2006 prognostizierten Bandbreite von 4-6%.

Die Ergebnisverbesserung ist vor allem auf die Steigerung des Bruttoergebnisses auf 12,7 Mio. € (VJ 8,6 Mio. €) zurückzuführen. Auf Basis des höheren Umsatzes der Gruppe in Höhe von 53,0 Mio. € gegenüber 36,3 Mio. € im Vorjahr konnte auch die Bruttomarge leicht auf jetzt 24,0% (VJ 23,8%) erhöht werden.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten stiegen unterproportional zum Geschäftsvolumen auf 4,6 Mio. € (VJ 4,0 Mio. €) bzw. 3,9 Mio. € (VJ 3,4 Mio. €). Die Vertriebskosten wurden dabei auch von höheren Vertriebsprovisionen beeinflusst. Diese hängen vor allem davon ab, ob der Vertrieb im jeweiligen Markt über Repräsentanten oder die eigene Organisation erfolgt. Die Verminderung des Saldos aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen ist vor allem auf die Verringerung des Umfangs der internen Leistungsverrechnung durch die geänderte Managementstruktur und die Umgliederung des Bereiches Investor Relations an den Hauptsitz der Gruppe in Aßlar zurückzuführen.

Bei der Betrachtung der einzelnen Segmente zeigt sich, dass der GB Vakuum-Anlagen sein sehr gutes Vorjahresergebnis nicht ganz erreichen konnte. Die größte Ergebnisverbesserung wurde im GB Kristallzucht-Anlagen erzielt. Zu den bereits in den ersten beiden Quartalen erläuterten höheren Provisionen und Effekten aus Wechselkursen im GB Plasma-Anlagen sind im dritten Quartal Anlaufkosten der PlaTeG GmbH und der Plasma Systems GmbH sowie höhere F&E-Aufwendungen hinzugekommen.

Betriebsergebnis (EBIT) nach Geschäftsbereichen	I-III. Quartal 2006	I-III. Quartal 2005
	TEUR	TEUR
Vakuum-Anlagen	1.851	2.344
Kristallzucht-Anlagen	1.490	-1.574
Plasma-Anlagen	-820	-383
Betriebsergebnis	2.521	387

Das Zinsergebnis lag mit -0,1 Mio. € (VJ -0,1 Mio. €) auf dem Niveau des Vorjahres. Das assoziierte Unternehmen PVA MIMtech LLC, Cedar Grove, NJ/USA leistete mit +0,2 Mio. € (VJ +0,1 Mio. €) wieder einen erfreulichen Beitrag zum Ergebnis der Gruppe.

Der Aufwand für Ertragsteuern in Höhe von 0,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum 0,1 Mio. €) beruht vor allem auf der Bildung von Rückstellungen für Tochtergesellschaften in Deutschland sowie zur Berücksichtigung der zu erwartenden Mindestbesteuerung für die PVA TePla AG gemäß deutschem Steuerrecht. Durch die verbesserte Ergebnissituation resultierte aus der Veränderung der latenten Steuern ein Aufwand in Höhe von 0,7 Mio. € (VJ Ertrag 0,0 Mio. €).

7. Personalentwicklung

Zum Stichtag 30. September 2006 beschäftigte der Konzern 325 Mitarbeiter (31.12.2005: 275 Mitarbeiter). Im GB Vakuum-Anlagen wuchs die Zahl der Mitarbeiter um insgesamt 28 Mitarbeiter. Dieser Zuwachs ist durch die gute Geschäftslage begründet. Zudem findet hier auch die Montage der Kristallzuchtanlagen für die CGS GmbH im Unterauftrag statt. Der GB Kristallzucht-Anlagen weist mit 4 neuen Mitarbeitern auf nunmehr 43 Mitarbeiter (31.12.2005: 39 Mitarbeiter) eine entsprechend geringe Steigerung auf. Durch die Übernahme des Geschäftes der Plasma Technik Grün GmbH in die PlaTeG GmbH ist die Zahl der Mitarbeiter im GB Plasma-Anlagen von 66 auf 84 Mitarbeiter gestiegen.

8. Ereignisse / Entwicklungen nach dem 30.09.2006 und Ausblick

Auf Grund des bereits vorhandenen Auftragseinganges und des im IV. Quartal zu erwartenden Abschlusses des Liefervertrages mit dem Joint Venture zwischen Siltronic und Samsung in Singapur im Geschäftsbereich Kristallzucht-Anlagen wird die prognostizierte Steigerung des Auftragseinganges gegenüber dem Vorjahr zum 31.12. um über 100% bestätigt. Das mit einem chinesischen Kunden gemeldete Großprojekt ist wegen Mangels an Roh-Silizium nach wie vor nicht freigegeben, gleichwohl sehen wir im stark wachsenden chinesischen Markt für Photovoltaik in den nächsten Jahren ein erhebliches Potential für Projekte.

Auf Basis der aktuellen Budgetüberprüfung und der vorliegenden Daten zum 30.09.06 wird der vorhergesagte Anstieg des Konzernumsatzes um 30% gegenüber dem Vorjahr sowie die Erzielung einer EBIT-Marge in Höhe von 4-6% für das laufende Geschäftsjahr nochmals bekräftigt.



Konzernbilanz* (IAS/IFRS)

Aktiva	30.09.2006 TEUR	31.12.2005 TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	8.066	8.052
Geschäfts- und Firmenwert	7.634	7.584
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	432	468
Sachanlagen	9.621	9.079
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.601	5.823
Technische Anlagen und Maschinen	2.840	2.480
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.055	742
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	125	34
Finanzielle Vermögenswerte	619	374
Anteile an assoziierten Unternehmen	440	348
Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	158	0
Sonstige Forderungen	22	25
Aktive latente Steuern	6.301	6.510
Summe langfristige Vermögenswerte	24.608	24.014
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte und Fertigungsaufträge	6.746	6.255
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.410	3.729
Unfertige Erzeugnisse	2.410	1.708
Fertige Erzeugnisse und Waren	926	818
Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	10.934	7.141
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	9.448	9.709
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.276	7.217
Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen	0	169
Sonstige Forderungen	2.172	2.323
Steuererstattungsansprüche	14	6
Flüssige Mittel	2.431	1.820
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	234	61
Summe kurzfristige Vermögenswerte	29.807	24.993
Summe Aktiva	54.415	49.007

* ungeprüft

Passiva	30.09.2006	31.12.2005
	TEUR	TEUR
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.750	21.750
Konzernbilanzgewinn	2.564	1.066
Kumuliertes übriges Ergebnis	-332	-242
Anteile anderer Gesellschafter	156	131
Summe Eigenkapital	24.138	22.704
Abgegrenzte Zuwendungen der öffentlichen Hand	1.584	1.702
Langfristige Schulden		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2.693	3.244
Sonstige Verbindlichkeiten	12	13
Pensionsrückstellungen	6.532	6.108
Rückstellungen für passive latente Steuern	1.752	1.152
Sonstige Rückstellungen	296	363
Summe langfristige Schulden	11.284	10.880
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	893	1.384
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.205	2.251
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.279	5.169
Sonstige Verbindlichkeiten	919	920
Steuerrückstellungen	559	247
Sonstige Rückstellungen	6.549	3.750
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	5	0
Summe kurzfristige Schulden	17.409	13.721
Summe Passiva	54.415	49.007

* ungeprüft

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung* (IAS/IFRS)

GuV	9 Monate		3 Monate	
	01.01.2006- 30.09.2006	01.01.2005- 30.09.2005	01.07.2006- 30.09.2006	01.07.2005- 30.09.2005
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	53.040	36.305	22.540	12.669
Herstellungskosten des Umsatzes	-40.336	-27.682	-18.005	-9.028
Bruttoergebnis vom Umsatz	12.704	8.623	4.535	3.641
Vertriebskosten	-4.573	-3.980	-1.424	-1.408
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.863	-3.435	-1.477	-1.287
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.160	-939	-390	-471
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	-586	118	-75	-13
Betriebsergebnis	2.521	387	1.169	462
Zinserträge/-aufwendungen	-90	-68	-14	-26
Erträge aus assoziierten Unternehmen	207	104	34	-3
Zinsergebnis und Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	117	36	19	-29
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.638	423	1.189	432
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-332	-121	-94	-30
Latente Steuern	-744	12	-410	-140
Konzernperiodenüberschuss	1.562	314	685	263
Davon				
Anteil der Aktionäre der PVA TePla AG	1.537	503	664	190
Anteil anderer Gesellschafter	25	-189	21	73
Konzernperiodenüberschuss	1.562	314	685	263
Ergebnis pro Aktie (unverwässert), (in EUR)	0,07	0,01	0,03	0,02
Ergebnis pro Aktie (verwässert), (in EUR)	0,07	0,01	0,03	0,02
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	21.749.988	21.454.432	21.749.988	21.463.321
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	21.749.988	21.454.432	21.749.988	21.463.321

* ungeprüft

Konzern-Kapitalflussrechnung* (IAS/IFRS)

Kapitalflussrechnung	01.01.2006- 30.09.2006	01.01.2005- 30.09.2005
	TEUR	TEUR
Konzernperiodenüberschuss	1.562	314
<i>Anpassungen des Konzernperiodenüberschusses für die Überleitung zum Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit:</i>		
Ertragsteueraufwand	1.076	109
Zinserträge	-48	-21
Zinsaufwendungen	137	90
Operatives Ergebnis	2.728	492
- Ertragsteuerzahlungen	-10	-18
+ Abschreibungen	1.065	943
- Erträge aus assoziierten Unternehmen	-203	-104
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge	-464	-292
	3.115	1.021
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva	-3.933	-635
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	3.416	1.320
+/- Zunahme/Abnahme Abgegrenzte Zuwendungen der öffentlichen Hand	-118	-100
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva	226	101
= Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	2.707	1.707
- Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-157	0
+ Einzahlungen aus assoziierten Unternehmen	88	10
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	8	0
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-889	-1.198
+ Zinseinzahlungen	48	21
= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-902	-1.167
+ Einzahlungen aus der Begebung v. Anleihen und der Aufnahme v. (Finanz-) Krediten	0	343
- Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und von (Finanz-) Krediten	-550	-247
+/- Veränderung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten	-491	-405
- Zinszahlungen	-137	-90
= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.178	-399
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	627	141
+/- Wechselkursbedingte und sonstige Wertänderungen des Finanzmittelfonds	-16	89
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.820	3.456
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.431	3.686

* ungeprüft

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung* (IAS/IFRS)

	Ausgegebene Stückaktien		Kapital- rücklage	Bilanz- gewinn/ Bilanz- verlust	Kumu- liertes übriges Ergebnis	Anteile anderer Gesell- schafter	Gesamtes Eigen- kapital
	Anzahl	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 01.01.2005	21.449.988	21.450	0	37	-505	342	21.324
Kapitalerhöhung	300.000	300	921				1.221
Fremdwährungs- differenzen					262		262
Erwerb Minderheiten			-921	-305			-1.226
Periodenüberschuss				1.333		-212	1.121
Stand 31.12.2005	21.749.988	21.750	0	1.065	-243	130	22.702
Stand 01.01.2006	21.749.988	21.750	0	1.065	-243	130	22.702
Fremdwährungs- differenzen					-90		-90
Konsolidierungstech- nische Veränderungen				-37			-37
Periodenüberschuss				1.537		25	1.562
Stand 30.09.2006	21.749.988	21.750	0	2.565	-333	155	24.137

* ungeprüft



Anhang

Ausgewählte Anhangangaben der PVA TePla AG zum Neunmonatsbericht 2006

A. Allgemeine Angaben und Grundlagen der Darstellung

Die PVA TePla AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Die Gesellschaft ist im Handelsregister am Amtsgericht Wetzlar unter der Nummer HRB4827 registriert. Der Sitz der Gesellschaft ist in der Emmeliusstr. 33 in 35614 Aßlar, Deutschland.

Dieser Zwischenbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Damit entspricht dieser Zwischenbericht auch IAS 34 (Zwischenberichterstattung). Eine Prüfung des Zwischenberichtes hat nicht stattgefunden.

Berichtswährung und Währungsumrechnung

Die Grundsätze zu Berichtswährung und Währungsumrechnung entsprechen dem Jahresabschluss 2005. Die in den Konzernabschluss einbezogenen wesentlichen Umrechnungskurse der Länder außerhalb der Eurozone ergeben sich wie folgt:

Stichtagskurs am 30.09. (EUR = 1):

	2006	2005
USA (USD)	1,26880	1,20630
China (CNY)	10,04440	9,99850

Durchschnittskurs 01.01. - 30.09. (EUR = 1):

	2006	2005
USA (USD)	1,24498	1,28637
China (CNY)	9,98168	10,65949

Konsolidierungskreis

Der vorliegende Konzernabschluss der PVA TePla umfasst zum einen vollkonsolidierte Tochtergesellschaften sowie zum anderen ein „at equity“ einbezogenes assoziiertes Unternehmen. In den Konzernabschluss zum 30.09.2006 wurden folgende Unternehmen auf Basis der Vollkonsolidierung miteinbezogen:

Name	Sitz	Kapitalanteil
PVA TePla AG (Mutterunternehmen)	Aßlar, Deutschland	
PVA TePla America Inc.	Corona, CA, USA	100,00%
UV Systec Gesellschaft für UV-Strahler und Systemtechnik mbH	Jena, Deutschland	100,00%
PVA Vakuum-Anlagenbau Jena GmbH	Jena, Deutschland	100,00%
Crystal Growing Systems GmbH	Aßlar, Deutschland	100,00%
Xi'an HuaDe CGS Ltd.	Xi'an, VR China	51,00%
PVA Löt- und Werkstoff- technik GmbH	Jena, Deutschland	100,00%
PVA Control GmbH	Aßlar, Deutschland	100,00%
Plasma Systems GmbH	Feldkirchen, Deutschland	100,00%
PlaTeG GmbH	Siegen, Deutschland	100,00%

Der Konzernabschluss umfasst zusätzlich das assoziierte Unternehmen PVA MIMtech LLC, Cedar Grove, NJ, USA, an welchem die PVA TePla AG mit 50% beteiligt ist.

In den Konsolidierungskreis wurden damit gegenüber dem Jahresabschluss zum 31.12.2005 zwei neu gegründete Unternehmen einbezogen. In die Plasma Systems GmbH am Standort Feldkirchen wurde im April 2006 das Geschäft der Asyntis GmbH, Putzbrunn, integriert. Im September 2006 wurde in die PlaTeG GmbH, Siegen, das Geschäft der Plasma Technik Grün GmbH, Siegen, integriert.

Anhang

Konsolidierungsgrundsätze

Die in diesem Quartalsbericht angewandten Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen im Konzernabschluss zum 31.12.2005. Die in den Quartalsabschluss einbezogenen Abschlüsse der Unternehmen sind entsprechend IAS 27 (Consolidated and Separate Financial Statements) nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im vorliegenden Zwischenbericht zum 30. September 2006 entsprechen den Ansätzen im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005.

B. Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Bilanz

Langfristige Vermögenswerte

Die Veränderungen der langfristigen Vermögenswerte gegenüber dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005 beruhen im Wesentlichen auf den planmäßigen Abschreibungen dieser Vermögenswerte sowie die hinzugekommenen Vermögenswerte durch die Integration der neuen Geschäftsfelder im GB Plasma-Anlagen.

Vorräte / Forderungen

Gemäß IAS 11.42 sind Fertigungsaufträge mit aktivem Saldo als Vermögenswert auszuweisen. Ob dieser Ausweis unter den Vorräten oder unter den Forderungen erfolgen soll, wird in den IFRS nicht spezifiziert und ist in der Literatur umstritten.

Im Geschäftsjahr 2005 haben wir diese Position – da es sich hierbei analog zu den unfertigen Erzeugnissen

um angefallene Herstellkosten für angearbeitete Aufträge handelt – separat unter den Vorräten ausgewiesen.

Für das Geschäftsjahr 2006 haben wir uns nun der vorherrschenden Meinung angeschlossen, die für diesen Posten den Forderungscharakter betont, da eine entsprechende Teilumsatzrealisierung bereits stattgefunden hat. Wir zeigen diesen Posten daher gesondert unter der Bezeichnung „Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen“.

Pensionsrückstellungen

Die Zuführung der Pensionsrückstellungen erfolgte auf Basis der Angaben über die erwarteten Pensionsrückstellungen zum 31. Dezember 2006 in den im Rahmen des Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005 eingeholten versicherungsmathematischen Gutachten.

Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Die ausgewiesenen kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind im Wesentlichen auf die kurzfristigen Anteile der langfristigen Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen (0,6 Mio. €, 31.12.05 0,6 Mio. €). Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten beliefen sich auf 0,3 Mio. € (31.12.05 0,8 Mio. €).

C. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wurde nach denselben Grundsätzen wie im Jahresabschluss 2005 aufgestellt und auch in der Gliederung an diesen angepasst.

Als Änderung zu den Quartalsberichten des Jahres 2005 geht die Ermittlung vom Periodenüberschuss ohne die Anteile anderer Gesellschafter aus, und es wurden die Zinseinzahlungen dem Bereich der Investitionstätigkeit und die Zinsauszahlungen dem Bereich der Finanzierungstätigkeit zugeordnet.

Finanzkalender 2006/2007

27. November	Deutsches Eigenkapitalforum
30. März	Geschäftsbericht 2006
11. Mai	Quartalsbericht Q1/2007
15. Juni	Hauptversammlung 2007/ Stadthalle Wetzlar
10. August	Quartalsbericht Q2/2007
13. November	Quartalsbericht Q3/2007

Impressum

PVA TePla AG

Emmeliusstr. 33
D-35614 Aßlar

Telefon: ++49 (0)6441/ 5692-0
Telefax: ++49 (0)6441/ 5692-111
Internet: <http://www.pvatepla.com>

Investor Relations: Dr. Gert Fisahn
Telefon: ++49 (0)6441/ 5692-342
Telefax : ++49 (0)6441/ 5692-118
E-Mail: gert.fisahn@pvatepla.com

Herausgeber: PVA TePla AG
Konzeption/Text: PVA TePla AG
Gestaltung: Ursula Borsche GmbH
Sprachen: Deutsch & Englisch

ZWISCHENBERICHT

PVA TePla AG

Emmeliusstr. 33

D-35614 Aßlar

Tel. ++49 (0)6441 / 5692-0

Fax ++49 (0)6441 / 5692-111

E-Mail: info@pvatepla.com

www.pvatepla.com

